

Wenn Sie mehr über KUER wissen wollen

Sabine Gottfried & Ines Walesch,
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
KUER@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

Telefon 0345 2042 342 und 0345 2042 291

oder:

Hans-Georg Henkel, Robert-Bosch-Gesamtschule
Hans-Georg.Henkel@Deutsche-Schulakademie.de
Telefon 05121 301 8640

Werkstatttermine

BAUSTEIN 1: Kooperation und Hospitation als zentrale Elemente der Entwicklung

21. September 2019 (1 Tag)

09.00 – 16.00 Uhr, LISA Halle, 19L050050-01

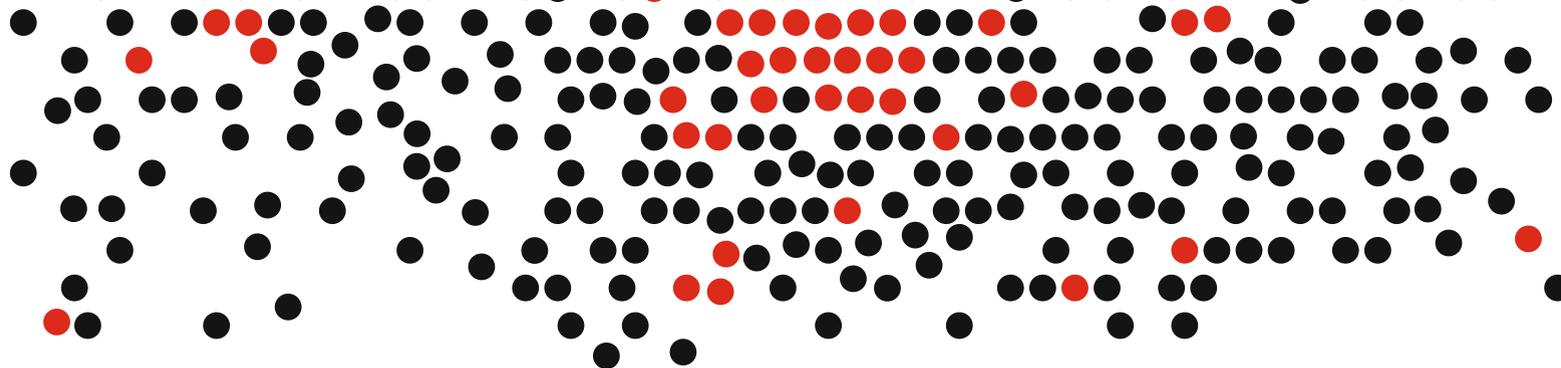
: Lerninhalte u.a.: Verständnis von der Bedeutung kollegialer Unterrichtsentwicklung, Einführung der Instrumente Hospitation und Feedback; Initiierung von Hospitations-Teams zu niederschweligen, selbstgewählten Kriterien

BAUSTEIN 2: Kollegiale Unterrichtsentwicklung

21. – 22. Oktober 2019 (2 Tage)

09.00 – 16.00 Uhr, LISA Standort Magdeburg

: Lerninhalte u.a.: Kenntnisse über die Entwicklung eines strukturierten, selbständigkeitsfördernden, fächerübergreifenden und kognitiv aktivierenden Unterrichts, auch mit digitalen Werkzeugen



BAUSTEIN 3: Weiterentwicklung der Lehrerrolle

20. – 21. Februar 2020 (2 Tage)

09.00 – 16.00 Uhr, LISA Halle

: Lerninhalte u.a.: Bedeutung der eigenen Persönlichkeit und Empathie für Lernprozesse und Unterrichtsqualität; Formen von Lernbegleitung und Lernberatung; Classroom-Management und Lehrerrolle in der Digitalisierung

BAUSTEIN 4: Entwicklung von Planungs- und Handlungsrouninen

13. Juni 2020 (1 Tag)

09.00 – 16.00 Uhr, LISA Halle

: Lerninhalte u.a.: Verstetigung kollegialer Unterrichtsentwicklung durch zeitliche, organisatorische und inhaltliche Implementation

www.deutsche-schulakademie.de

Die Deutsche Schulakademie ist eine Einrichtung von Robert Bosch Stiftung und Heidehof Stiftung



Foto: David Weyand



Werkstatt

Kollegiale Unterrichtsentwicklung und -reflexion KUER



- Suchen Sie Ideen und Erfahrungen, um in Ihrem Fach- oder Jahrgangsteam das Zusammenspiel erfolgreicher zu gestalten?
- Suchen Sie Wege, um den Lernerfolg Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erhöhen?
- Suchen Sie einen kollegialen Austausch, um Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels im Unterricht zu diskutieren?

Wir bieten Ihnen mögliche Lösungsansätze, Raum für Innovation und Austausch.

Kollegiale Unterrichtsentwicklung und -reflexion

Der Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern hängt entscheidend von der Qualität des Unterrichts ab. Die Werkstatt „Kollegiale Unterrichtsentwicklung und -reflexion“ (KUER) ist eine Fortbildung für Lehrkräfte, mit der sie ihre Unterrichts- und Lernkultur nachhaltig weiterentwickeln und verbessern können.

Das Ziel: Teamarbeit auf allen Ebenen

Bei KUER planen Kolleginnen und Kollegen systematisch und kooperativ ihren Unterricht. Sie entwickeln Konzepte, hospitieren wechselseitig und reflektieren gemeinsam das Erprobte. KUER erweitert so das didaktische Repertoire und entlastet bei der Unterrichtsplanung. Besonders neue Lehrkräfte, die als ‚Seiteneinsteiger‘

ins System Schule und Unterricht einsteigen, werden kollegiale Kooperation, die als zentrales Element für eine nachhaltige Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität gilt, schnell wertschätzen. Ziel der Werkstatt ist die Installation von Routinen kollegialer Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsreflexion als Konzept für die ganze Schule.

Der Aufbau: Aus der Praxis für die Praxis

Die Werkstatt KUER dauert ein Jahr und besteht aus vier Bausteinen. Teams aus zwei bis vier Lehrkräften einer Schule planen ihren Unterricht in neuen Kooperationsformen. Zwischen den Bausteinen findet das Erarbeitete in der eigenen Schulpraxis Anwendung. Erfahrene Lehrkräfte der Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises leiten die Teilnehmenden an und bringen dabei ihre Expertise in der kollegialen Unterrichtsentwicklung und -reflexion ein.

Die Teilnahme

Die Werkstatt KUER ist offen für 8 bis 12 Schulen aller allgemeinbildenden Schulformen. Neben den Lehrkräften ist die Teilnahme der Schulleitungen für die Bausteine I und IV verpflichtend. Die Teilnahme an der Pädagogischen Werkstatt ist für staatliche Schulen kostenfrei, Schulen in privater Trägerschaft tragen die Reisekosten selbst.

Stimmen zum ersten erfolgreichen KUER-Durchgang

„Besonders begeistert hat mich ...

- ... *der neue Blick auf unterrichtliches Handeln und schulischen Alltag in Teamstrukturen und in Schuljahresplanung.*“
- ... *die Transparenz der eigenen Probleme bei der Umsetzung der Vorhaben.*“
- ... *die Anregung zur kollegialen Planung und zum Hospitieren sowie die Reflexionsgelegenheiten.*“
- ... *die Anregung zur Auseinandersetzung mit kollegialen Unterrichtsbesuchen.*“
- ... *die Umsetzbarkeit der Ideen wie Hospitation, Lernentwicklungsgespräche, Lernbeziehung.*“

Das Trainerteam

Hans-Georg Henkel,
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim
Maren Reimann,
Grundschule Kleine Kielstraße Dortmund



Wie bewerben?

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. Mai 2019 beim LISA. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter:
www.bildung-lsa.de